

## Der Mai-Newsletter

### Übersicht

#### 1. Ausschreibungen national

- **BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Erklärbarkeit und Transparenz des Maschinellen Lernens und der Künstlichen Intelligenz“**
- **BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Anwendung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in der Praxis“**
- **BMBF – Richtlinie zur Förderung von internationalen Verbundvorhaben in Wissenschaft und Forschung zum Thema Smartes Wassermanagement für eine nachhaltige Gesellschaft zwischen Europa und Japan im Rahmen der European Interest Group CONCERT-Japan**
- **BMBF – Förderung von Vorhaben der strategischen Projektförderung mit Neuseeland**
- **BMEL – Biobasierte Beschichtungen**
- **BMBF – Förderung von FuE auf dem Gebiet „Adaptive Technologien für die Gesellschaft – Intelligentes Zusammenwirken von Mensch und Künstlicher Intelligenz“**
- **BMBF – Förderung eines Pilotinnovationswettbewerbs für Sprunginnovationen zum Thema „Weltspeicher“**
- **BMEL – Forschungen zu nachwachsenden Rohstoffen durch Nachwuchsgruppen an deutschen Forschungseinrichtungen**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

#### 2. Preisausschreibungen

#### 3. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- **EU/Creative Europe: i-Portunus startet mit Ausschreibungen zur Mobilitätsförderung von Künstler\*innen**
- **EU/LIFE+: Förderprogramm der EU für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik**
- **EU-Sonstiges: Teilweise Einigung zu "Horizon Europe"**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

#### 4. Externe Veranstaltungen

- **21. Mai - Infoveranstaltung für den wissenschaftlichen Nachwuchs zu Fördermöglichkeiten der DFG**
- **18. – 19. September - Save the Date: Horizont 2020 Antragstellerwerkstatt**
- **24. – 26. September 2019 - European Research and Innovation Days**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

#### 5. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **Bauhaus.MobilityLab Erfurt**
- **VertiKKA**

## 1. Ausschreibungen national

**Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.**

**BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Erklärbarkeit und Transparenz des Maschinellen Lernens und der Künstlichen Intelligenz“**

**Frist: zweistufiges Verfahren: 1. Stufe: 3. Juni 2019 (Projektskizze schriftlich und elektronisch über PT-Outline-Portal)**

**Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2392.html>**

Das BMBF wird im Rahmen der Bekanntmachung vorzugsweise Verbundprojekte von Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft in interdisziplinärer Zusammensetzung, in begründeten Ausnahmefällen auch Einzelvorhaben, fördern, die gezielt die beschriebenen Herausforderungen adressieren und eine herausragende Exzellenz im Bereich der KI bzw. des ML nachweisen können. Hierbei sollen ausdrücklich interdisziplinäre Kooperationen zwischen der Informatik und angrenzenden Disziplinen wie Wahrnehmungspsychologie und Kognitionswissenschaften, Mathematik und Physik angestrebt werden. Grundsätzlich sind drei Arten von Projekten möglich, die auch kombiniert werden können:

1. Grundlagenorientierte, interdisziplinäre Projekte
2. Methodenentwicklungsprojekte
3. Werkzeugentwicklungsprojekte

**BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Anwendung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in der Praxis“**

**Frist: zweistufiges Verfahren: 1. Stufe: 3. Juni 2019 (Projektskizze schriftlich und elektronisch über das PT-Outline-Portal)**

**Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2395.html>**

Gegenstand der Förderung ist die prototypische, softwaregetriebene Umsetzung von aktuellen Forschungsergebnissen aus dem Bereich der KI in der Praxis. Die Lösungen sollen primär bezogen sein auf Produktions- und Distributionsprozesse oder innovative Dienstleistungen, nicht dagegen auf rein innerbetriebliche Optimierungsaspekte. Die zu entwickelnden Lösungen sollen einfach übertragbar und in verschiedenen Domänen anwendbar sein. Sie sollen auch derart gestaltet werden, dass sie die am Prozess beteiligten Personen unterstützen und deren Entscheidungskompetenz fördern bzw. erhöhen. Die Berücksichtigung europäischer und deutscher Datenschutzrichtlinien ist zwingend erforderlich. Die Neu- oder Weiterentwicklung von Hardware ist nicht Gegenstand dieser Bekanntmachung.

Das BMBF wird im Rahmen der Bekanntmachung ausschließlich **Verbundprojekte** von Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft in **interdisziplinärer Zusammensetzung** fördern, die eine herausragende Exzellenz im Bereich der KI sowie in der Anwendungsdomäne nachweisen und aktuelle Forschungsergebnisse in innovative Anwendungen überführen können.

Mögliche Themen:

- Computer Vision/Bildverstehen
- digitale Assistenten, Computerlinguistik und automatisierte kontextbezogene Informationsaufbereitung
- effiziente und robuste Algorithmen zum Problemlösen bzw. zur Entscheidungsfindung

Umsetzung in nachfolgenden Domänen:

- Erneuerbare Energien, Ökologie und Umweltschutz
- Logistik & Mobilität
- Produktionstechnologien & Prozesssteuerung
- Innovative nutzerorientierte Dienstleistungen

### **BMBF – Richtlinie zur Förderung von internationalen Verbundvorhaben in Wissenschaft und Forschung zum Thema Smartes Wassermanagement für eine nachhaltige Gesellschaft zwischen Europa und Japan im Rahmen der European Interest Group CONCERT-Japan**

**Frist: zweistufiges Verfahren: 1. Stufe: 14. Juni 2019 (Projektskizze in englischer Sprache über das PT-Online-Portal)**

**Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2434.html>**

Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme Forschungsprojekte sowohl als Einzel- wie auch als Verbundvorhaben, die entsprechend des oben beschriebenen Zuwendungszwecks in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus Japan die nachfolgenden Themen bearbeiten:

Entwicklung effizienter und nachhaltiger Wassernutzungssysteme, die die Qualität und Quantität des Wassers in den Phasen der Versorgung, der Ableitung, der Rekultivierung und der Ressourcengewinnung durch den Einsatz innovativer Wasseraufbereitungstechnologien und Wasserressourcen-Managementsysteme optimieren. Solche Systeme sollten widerstandsfähig gegen verschiedene natürliche und soziale Veränderungen sein, die für unsere Gesellschaften mit lokalen Aspekten allgemein anwendbar und langfristig nachhaltig sind. Dabei sollten verschiedene Faktoren berücksichtigt werden, darunter Energieverbrauch, sozioökonomische Auswirkungen, Umweltbelastung, öffentliche Gesundheit und für die lokalen Gemeinschaften spezifische Umstände.

### **BMBF – Förderung von Vorhaben der strategischen Projektförderung mit Neuseeland**

**Frist: zweistufiges Verfahren: 1. Stufe: 17. Juni 2019, 15.00 Uhr (Projektskizze schriftlich und elektronisch über das easy-online-Portal)**

**Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2398.html>**

Es werden Forschungsprojekte gefördert, die mit Partnern aus Neuseeland die nachfolgenden Themen bearbeiten:

- Klimaforschung mit einem Schwerpunkt auf den physikalischen Grundlagen des Klimasystems und Klimawandels einschließlich Paläoklima, Karbonzyklus, Treibhausgase und Aerosole,
- Anpassung an den Klimawandel einschließlich neue Materialien und Verfahren, neue Formen des Wassermanagements, nachhaltige Landwirtschaft und nachhaltige Städte.

### **BMBF – Biobasierte Beschichtungen**

**Frist: 1. Juli 2019 (Skizzen)**

**Link: <https://www.fnr.de/projektfoerderung/fuer-antragsteller/aktuelle-bekanntmachungen/#c3645>**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BML) beabsichtigt Forschungs- und Entwicklungs(FuE)-Vorhaben im Rahmen eines Aufrufs zum Thema „Biobasierte Beschichtungen“ zu fördern. Die Förderung erfolgt über das Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“ (FPNR) Der bis zum 01. Juli 2019 befristete Förderaufruf konzentriert sich auf die Förderung von Forschung und Entwicklung zu Beschichtungen auf Basis

biogener Rohstoffe für traditionelle und neue Anwendungsbereiche (Modul 1) sowie funktionelle Beschichtungen für Holz- und Holzwerkstoffe (Modul 2). Die Bundesregierung hat mit der „Politikstrategie Bioökonomie“ einen wirtschaftlichen Paradigmenwechsel hin zu innovativen Formen nachhaltigen, biobasierten Wirtschaftens eingeleitet. Ziel ist u.a. eine deutliche und anhaltende Steigerung des Biomasseanteils und der Effizienz des Biomasseeinsatzes zu erreichen. Ein Handlungsfeld ist die Erschließung von Wachstumsmärkten und die Unterstützung von innovativen Technologien und Produkten auf der Basis nachwachsender Ressourcen. Der Gesamtbereich Beschichtungen ist ein solcher global wachsender Markt, in dem eine hohe Wertschöpfung möglich ist. Nachwachsende Rohstoffe (einschließlich biogene Reststoffe) stellen in diesem Bereich eine alternative und erneuerbare Rohstoffbasis für die Erzeugung chemischer und technischer Produkte dar.

**BMBF – Förderung von FuE auf dem Gebiet „Adaptive Technologien für die Gesellschaft – Intelligentes Zusammenwirken von Mensch und Künstlicher Intelligenz“**

**Frist: zweistufiges Verfahren: 1. Stufe: 2. Juli 2019 (Projektskizze schriftlich und elektronisch über das easy-online-Portal)**

**Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2416.html>**

Gefördert werden innovative Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, welche die Weiterentwicklung und Optimierung von Augmented Intelligence zum Ziel haben. Verfahren der KI wie beispielsweise Maschinelles Lernen sollen im Rahmen der Mensch-Technik-Interaktion für eine gemeinsame Lösungsfindung von Mensch und Technik eingesetzt werden, welche die jeweiligen Fähigkeiten bestmöglich verknüpft, beispielsweise Datenanalyse mittels Methoden des Maschinellen Lernens mit menschlicher Kreativität. Dabei soll aufgezeigt werden, wie ein kooperatives Vorgehen die Grenzen derzeitiger KI-Systeme in spezifischen Anwendungen überwinden kann. Gefördert werden Lösungen der Augmented Intelligence, deren Schwerpunkt in den drei Themenfeldern des BMBF-Forschungsprogramms zur Mensch-Technik-Interaktion „Technik zum Menschen bringen“ liegt: **Digitale Gesellschaft, Gesundes Leben, Intelligente Mobilität**.

**BMBF – Förderung eines Pilotinnovationswettbewerbs für Sprunginnovationen zum Thema „Weltspeicher“**

**Frist: dreistufiges Verfahren: 1. Stufe: 15. Juli 2019 (Projektskizze für die einjährige Konzeptphase über das easy-online-Portal)**

**Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2419.html>**

Gefördert werden Verbundprojekte (in der Konzeptphase auch Einzelvorhaben), welche hochinnovative Lösungen für einen kostengünstigen Hausspeicher für Elektrizität zum Ziel haben. Der angestrebte „Weltspeicher“ soll folgende Eigenschaften haben:

- Möglichst breiter Einsatzbereich in bevölkerten, energiearmen Weltregionen sowie in Deutschland und Europa. Zielregionen sind insbesondere Sub-Sahara-Afrika sowie der indische Subkontinent; in Deutschland und Europa sind Einsatzorte Kellerräume und Nebengebäude
- Einsatz an Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Elektrizität (EE), z. B. PV, Wind; Fähigkeit zum netzunabhängigen und zum netzdienlichen Betrieb, gegebenenfalls durch Zusatzmodule
- Nutzbare Kapazität 10 kWh als Vergleichsgröße, modularer Aufbau zur Darstellung kleinerer oder größerer Kapazitäten vorteilhaft
- Lebensdauer zehn Jahre im täglichen Betrieb
- Energieeffizienz und nutzbare Leistung mindestens vergleichbar mit Stand der Technik für Hausspeicher
- Sicherer, wartungsfreier Betrieb ohne Umweltrisiken
- Möglichst umweltfreundliche Materialien, abundante Rohstoffe

- Größe und Gewicht nachrangig, darf jedoch kein Anwendungshindernis darstellen (maximal Kühlschrängröße)

**BMEL – Forschungen zu nachwachsenden Rohstoffen durch Nachwuchsgruppen an deutschen Forschungseinrichtungen****Frist: 16. September 2019****Link: <https://www.fnr.de/projektfoerderung/fuer-antragsteller/aktuelle-bekanntmachungen/#c3645>**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beabsichtigt im Rahmen des Förderprogramms "Nachwachsende Rohstoffe" (FPNR) Nachwuchsgruppen an deutschen Forschungseinrichtungen zu fördern. Mit ihrer Politikstrategie Bioökonomie unterstützt die Bundesregierung den Wandel zu einer rohstoffeffizienten Wirtschaft, die nicht auf fossilen, sondern auf nachwachsenden Ressourcen basiert. Für diese z.T. hoch spezialisierte und von Innovationen getragene Bioökonomie ist es wichtig, auch in Zukunft den notwendigen Fachkräftebedarf zu sichern. Um die für eine Bioökonomie notwendige akademische Expertise in Deutschland weiter auszubauen, beabsichtigt das BMEL, Nachwuchswissenschaftlergruppen an deutschen Forschungseinrichtungen zu fördern. Ziel des Förderaufrufs ist die Erforschung von innovativen Verfahren und Produkten auf Basis nachwachsender Rohstoffe in folgenden Bereichen:

- Nachhaltige Erzeugung und Bereitstellung nachwachsender Ressourcen
- Rohstoff- und Reststoffaufbereitung und –verarbeitung
- Herstellung biobasierter Produkte
- Innovative Technologien zur Bioenergiegewinnung und -nutzung

Durch die Förderung soll besonders qualifizierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit gegeben werden, über einen zusammenhängenden Zeitraum von bis zu fünf Jahren zu forschen und damit auch die Voraussetzungen für eine Berufung als Hochschullehrerin bzw. als Hochschullehrer zu schaffen. Die Qualifizierung soll durch die eigenverantwortliche Leitung einer Nachwuchsgruppe an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland, verbunden mit qualifikationsspezifischen Lehraufgaben in angemessenem Umfang, erfolgen.

**Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national****BMF – Pilotinnovationswettbewerb „Energieeffizientes KI-System“**

Frist: 1. Stufe: 15. Mai 2019 (Registrierung Informationsveranstaltung) 2. Stufe: Projektskizzen über das easy-online-Portal, [Link](#)

**BWFI – 5. Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen zwischen Deutschland und Frankreich**

Frist: 14. Juni 2019 (Abgabefrist gemeinsames Antragsformular und nationale Förderanträge in englischer Sprache), [Link](#)

**BMBF – Richtlinie zur Förderung von Zuwendungen für WASCAL II – West African Science Centre on Climate Change and Adapted Land Use / Kompetenzzentrum zur wissenschaftlichen Unterstützung gegen den Klimawandel und des anpassungsfähigen Landmanagements im westlichen Afrika**

Frist: 14. Juni 2019 (Antrag über das „easy-online“ Portal in englischer und deutscher Sprache), [Link](#)

**BMBF – Förderung von internationalen Zukunftslaboren in Deutschland zur Künstlichen Intelligenz**

Frist: 21. Juni 2019 (Projektskizze analog und/oder digital), [Link](#)

**BMBF: Zivile Sicherheit – Sozioökonomische und soziokulturelle Infrastrukturen**

Einreichungsfristen: Themenbereich (II) Soziokulturelle Infrastrukturen: 30. Juni 2019 (Projektskizzen), [Link](#)

**Volkswagen Stiftung: Künstliche Intelligenz – Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft von morgen**

Einreichungsfrist: 4. Juli 2019, [Link](#)

**BMBF: Anwender - Innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit II**

Nächste Bewertungstichtage (Projektskizzen): 31. Juli 2019, 31. Januar 2020, [Link](#)

**Volkswagen Stiftung: Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen**

Einreichungsfrist: 1. August 2019 / 5. August 2020, [Link](#)

**BMWi: aktuell laufende Ausschreibungen für transnationale Kooperationsprojekte**

Aktuell sind folgende Ausschreibungen geöffnet:

Taiwan 2. Ausschreibung, bis 3. September 2019

Singapur 2. Ausschreibung, dauerhaft offen

**BMWi – Bekanntmachung: Technologiewettbewerb „IKT für Elektromobilität: Intelligente Anwendungen für Mobilität, Logistik und Energie“**

Frist: zweist. Verfahren (Projektskizzen über das Skizzentool PT-Outline), 2. Stichtag 2019: 31. Oktober, [Link](#)

**BMEL: Pilotprojekte zur Erprobung bioenergiebasierter Lösungen als Baustein der ländlichen Energieversorgung**

vom 1. Dezember 2019 bis zum 15. März 2020, [Link](#)

**DFG: Costa Rican-German Collaboration in Research**

Frist: keine Einreichungsfrist, [Link](#)

**BMBF: Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung**

Frist: jederzeit, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1615.html>

**DFG: Wissenschaftliche Netzwerke – Förderprogramm nun für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen offen**

Einreichungsfrist: jederzeit, im modifizierten Programm: ab Januar 2019, [Link](#)

**Robert Bosch Stiftung – Projektförderung**

Frist: jederzeit; zweistufiges Verfahren: 1. Stufe (schriftliche Anfrage mit Projektidee), [Link](#)

**BMWi: Angewandte nichtnukleare Forschungsförderung im 7. Energieforschungsprogramm „Innovationen für die Energiewende“**

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

## 2. Preisausschreibungen

Alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

In diesem Monat NEU:

- **Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2019 - Sonderpreis Verpackung**, Einreichung: 31. Mai 2019
- **gif-Immobilien-Forschungspreis**, Einreichfrist: 1. Juni 2019
- **Thüringer EnergieEffizienzpreis**, Einreichungsfrist: 30. Juni 2019

- **"Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre" - Ausschreibung 2019: Lehren als wissenschaftliche Tätigkeit**, Einreichungsfrist: 5. Juli 2019
- **Umweltpreis**, Einreichungsfrist: 26. Juli 2019
- **Werner Lehmann-Preis - Wissenschaftspreis vom Verband der Privaten Bausparkassen**, Einreichungsfrist: 31. Juli 2019
- **Sofja Kovalevskaja-Preis**, Einreichungsfrist: 31. Juli 2019
- **Opus Primum - Förderpreis für die beste Nachwuchspublikation des Jahres**, Einreichungsfrist: 15. August 2019

Demnächst ablaufende Termine:

- **Horizon Impact Award**, Einreichungsfrist: 28. Mai 2019
- **Thüringer Umweltpreis**, Bewerbungsschluss: 31. Mai 2019
- **Deutscher Nachhaltigkeitspreis** Forschung 2019, Einreichung: 7. Juni 2019
- **Herder-Förderpreis**, Einreichungsfrist: 20. Juni 2019
- **Thüringer Innovationspreis**, Einreichungsfrist: 30. Juni 2019
- **Deutscher Solarpreis**, Einreichungsfrist: 31. Juli 2019
- **Alfred Kärcher-Förderpreis**, Einreichungsfrist: 31. August 2019
- **Marie Elisabeth Lüders-Wissenschaftspreis**, Einreichungsfrist: 31. August 2019

## 3. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

### EU/Creative Europe: i-Portunus startet mit Ausschreibungen zur Mobilitätsförderung von Künstler\*innen

Frist: 15. Mai 2019

Link: <https://www.i-portunus.eu/>

i-Portunus ist ein Pilotprojekt, das durch die Ausschreibung "Mobility scheme for artists and/or culture professionals" der Europäischen Kommission gefördert wird. Ziel ist es, möglichst effektive Förderinstrumente für die grenzüberschreitende Mobilität von Künstler\*innen zu entwickeln. Insgesamt werden 350-500 Kurzaufenthalte (15-85 Tage) für einzelne Künstler\*innen gefördert. Kulturschaffende aus den Bereichen der Performativen und Bildenden Kunst (ausgenommen ist der audio-visuelle Sektor) und aus allen am Programm KREATIVES EUROPA KULTUR beteiligten Ländern sind antragsberechtigt. Die erste Ausschreibung wurde Mitte April veröffentlicht.

### EU/LIFE+: Förderprogramm der EU für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik

Fristen: siehe unten

Link: <https://ec.europa.eu/easme/en/section/life/calls-proposals>

LIFE ist das Förderprogramm der EU für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik. Die allgemeinen LIFE-Ziele werden im Rahmen von zwei Teilprogrammen umgesetzt. Das Teilprogramm „Umwelt“ besteht aus den Schwerpunktbereichen „Umwelt und Ressourceneffizienz“, „Natur und Biodiversität“ sowie „Verwaltungspraxis und Information im Umweltbereich“. Der neue eigenständige Programmteil „Klimapolitik“ unterteilt sich in die drei Schwerpunktbereiche „Klimaschutz“, „Anpassung an den Klimawandel“ und „Verwaltungspraxis und Information im Klimabereich“.

Am LIFE-Programm können sich öffentliche und private Institutionen aus den 28 EU-Mitgliedstaaten beteiligen (z. B. Verwaltungsbehörden, profit- und nicht profit-orientierte Institutionen, Nicht-Regierungsorganisationen).

Im Rahmen des aktuellen Aufrufs können Projektvorschläge für „Traditionelle Projekte“, „Vorbereitende Projekte“, „Integrierte Projekte“ und „Technische Hilfe“ beantragt werden.

- „**Traditionelle Projekte**“ (**traditional projects**) wie Demonstrations-, Best-Practice- und Pilotprojekte sowie „Projekte zur Information, Sensibilisierung und Verbreitung“ können in den Teilprogrammen „Umwelt“ und „Klimapolitik“ gefördert werden. Der **EU-Finanzierungsanteil** beträgt bei der klassischen Projektförderung in der Regel maximal **60-75 %**.
- „**Integrierte Projekte**“ (**integrated projects**) sind eine neue Maßnahme, sie sollen in einem großen räumlichen Maßstab (insbesondere auf regionaler, multiregionaler, nationaler oder transnationaler Ebene) umgesetzt werden. Diese Projekte basieren auf der Umsetzung von Plänen und Strategien, die in enger Abstimmung zwischen Behörden auf verschiedenen Ebenen und unter Einbeziehung nichtstaatlicher Akteure entwickelt werden. Zudem müssen für „Integrierte Projekte“ andere EU-Fonds (z. B. EFRE/ELER) oder weitere nationale oder private Finanzierungsquellen genutzt werden.
- Da die Erarbeitung solcher „Integrierter Projekte“ komplex ist, können zu ihrer Ausarbeitung Unterstützungsleistungen in Form von „**Technischer Hilfe**“ (**technical assistance projects**) beantragt werden.
- „**Vorbereitende Projekte**“ (**preparatory projects**) zielen auf die Entwicklung und Umsetzung der europäischen Umwelt- und Klimastrategie und Gesetzgebung. Spezifische Themen sind vorgegeben im Application Guide.

Das Antragsverfahren ist je nach Ausschreibung einstufig (full proposal) oder zweistufig (concept note) angelegt. Folgende Ausschreibungen sind jetzt geöffnet oder angekündigt:

**Traditionelle Projekte:**

Environment sub-programme: <https://ec.europa.eu/easme/en/section/life/life-environment-sub-programme>

- [Environment and resource efficiency traditional projects](#)  
**Deadline** for submitting a concept note: **17 June 2019**
- [Nature and biodiversity traditional projects](#)  
**Deadline** for submitting a concept note: **19 June 2019**
- [Environmental governance and information traditional projects](#)  
**Deadline** for submitting a concept note: **19 June 2019**

Climate action sub-programme: <https://ec.europa.eu/easme/en/section/life/life-climate-action-sub-programme>

- [Climate change mitigation traditional projects](#)
- [Climate change adaptation traditional projects](#)
- [Climate governance and information traditional projects](#)

**Deadline** for submitting the **full proposal**: **12 September 2019**

**Integrierte Projekte:**

- [Integrated projects under the sub-programme for Environment](#)
- [Integrated projects under the sub-programme for Climate Action](#)

**Deadline** for submitting a concept note: **5 September 2019**

**Technische Hilfe:**

- Technical Assistance Projects under the sub-programme for Environment
- Technical Assistance Projects under the sub-programme for Climate Action

**Deadline** for submitting: **8 June 2019**

**Vorbereitende Projekte:**

Preparatory Projects (Environment sub-programme): Date to be announced

**EU-Sonstiges: Teilweise Einigung zu "Horizon Europe"**

Das Europäische Parlament hat am 17. April 2019 mit großer Mehrheit für die Annahme einer teilweisen Einigung („Partial Agreement“) über das nächste EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation "Horizon Europe" (2021-2027) gestimmt. Die Annahme durch das Europäische Parlament ebnet der Europäischen Kommission den Weg für die Vorbereitungen der Implementierung von "Horizon Europe". Diese werden in den kommenden Wochen und Monaten insbesondere die strategische Programmplanung, die Etablierung von „Mission Boards“ und Partnerschaften sowie das künftige Model Grant Agreement (MGA) betreffen.

Das „Partial Agreement“ zwischen Europäischem Parlament und Rat der EU umfasst den Verordnungsvorschlag, der auch die Beteiligungsregeln für "Horizon Europe" enthält, sowie das Spezifische Programm. Der Rat hatte die Übereinkunft mit dem Parlament bereits im Vorfeld bestätigt.

Die budgetäre Ausstattung von "Horizon Europe" ist aufgrund der Abhängigkeit von der Einigung zum mehrjährigen Finanzrahmen der EU von der Einigung ausgenommen. Das Europäische Parlament fordert ein Budget von 120 Milliarden Euro. Der Vorschlag der Europäischen Kommission sieht dagegen 94,1 Milliarden Euro für "Horizon Europe" vor.

Neben dem Beschluss zu "Horizon Europe" hat das Europäische Parlament am 17. April auch „Partial Agreements“ über das neue Programm "Digital Europe" sowie das künftige EU-Weltraumprogramm angenommen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Europäisches Parlament: Pressemeldung und Dokumente zu HE](#)

[Rat: Pressemeldung und Dokument - HE Verordnung](#)

[Rat: Pressemeldung und Dokument - HE Spezifisches Programm](#)

**Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

**EU/JU Bio-Based Industries (BBI) Joint Undertaking: Vorankündigung**

Frist: voraussichtlich 4. September 2019, Link: <https://www.bbi-europe.eu/>

**DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden:**

**Postdoktoranden mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate**

Bewerbung direkt und jederzeit über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

**Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium**

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

**EU/Gemeinsame Ausschreibung JPI Oceans und JPI Climate: „Next Generation Climate Science in Europe for Oceans“ geöffnet**

Frist: 14. Juni 2019

Link: <http://www.jpi-oceans.eu/calls/proposals/joint-call-jpis-climate-and-oceans-climate-science>

**BMBF/EU: M-ERA.NET zur Förderung innovativer Projekte im Bereich der Materialforschung**

Frist: 18. Juni 2019 (Projektskizze, zweistufig)

Link: <https://m-era.net/joint-calls/joint-call-2019>

**EU/COST: Nächster Ausschreibungsstichtag im COST Programm**

Frist: 5. September 2019 at 12:00 noon (CET), Link

**EU: Urban Innovative Actions**

Frist: September 2019 (Öffnung der Ausschreibung angekündigt)

Link: <https://www.uia-initiative.eu/en/call-proposals/5th-call-proposals>

**HORIZON 2020/Excellent Science**

**European Research Council (ERC)**

Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2019, [Link](#)

ERC-Advanced Grant (ERC-2019-AdG): 29. August 2019

**Future and Emerging Technologies**

EU/HORIZON 2020: FET Proactive – Emerging paradigms and communities

Frist: 3. September 2019, [Link](#)

FET-Open: Novel Ideas for radically new technologies

FET-Open Challenging Current Thinking - FETOPEN-01-2018-2019-2020

cut-off-Fristen: 18. September 2019, 13. Mai 2020

FET Innovation Launchpad - [FETOPEN-03-2018-2019-2020](#)

cut-off-Fristen: 8. Oktober 2019, 14. Oktober 2020

**HORIZON 2020/Industrial Leadership:**

Information and Communication Technologies, [Arbeitsprogramm ICT 2018-2020](#)

**HORIZON 2020/Societal Challenges:**

**Societal Challenge 2: Food security, sustainable agriculture and forestry, marine, maritime and inland water research and the bioeconomy, [Arbeitsprogramm SC2 2018-2020](#)**

**Societal Challenge 3: Secure, clean and efficient energy/Cross-cutting activities [Arbeitsprogramm SC3 2018-2020](#), Frist: 3. September 2019, einstufig (Vollantrag)**

Topics im Themenbereich 'Smart and clean energy for consumers':

- [LC-SC3-EC-1-2018-2019-2020](#): The role of consumers in changing the market through informed decision and collective actions (CSA)
- [LC-SC3-EC-2-2018-2019-2020](#): Mitigating household energy poverty (CSA)

Topics im Themenbereich 'Energy efficiency':

Upgrading buildings' energy performance and smartness:

- [LC-SC3-EE-1-2018-2019-2020](#): Decarbonisation of the EU building stock: innovative approaches and affordable solutions changing the market for buildings renovation (IA)
- [LC-SC3-EE-2-2018-2019](#): Integrated home renovation services (CSA)
- [LC-SC3-EE-3-2019-2020](#): Stimulating demand for sustainable energy skills in the construction sector (CSA)

- [LC-SC3-EE-4-2019-2020](#): Upgrading smartness of existing buildings through innovations for legacy equipment (IA)
  - [LC-SC3-EE-5-2018-2019-2020](#): Next-generation of Energy Performance Assessment and Certification (IA) Energy efficient industry and services:
  - [LC-SC3-EE-6-2018-2019-2020](#): Business case for industrial waste heat/cold recovery (CSA)
  - [LC-SC3-EE-8-2018-2019](#): Capacity building programmes to support implementation of energy audits (CSA) Energy efficiency is an investment:
  - [LC-SC3-EE-9-2018-2019](#): Innovative financing for energy efficiency investments (CSA)
  - [LC-SC3-EE-10-2018-2019-2020](#): Mainstreaming energy efficiency finance (CSA)
  - [LC-SC3-EE-11-2018-2019-2020](#): Aggregation - Project Development Assistance (CSA) Energy efficiency is an energy source:
  - [LC-SC3-EE-13-2018-2019-2020](#): Enabling next-generation of smart energy services valorising energy efficiency and flexibility at demand-side as energy resource (IA)
  - [LC-SC3-EE-14-2018-2019-2020](#): Socio-economic research conceptualising and modelling energy efficiency and energy demand (RIA)
- Support for policy-driven innovations:
- [LC-SC3-EE-16-2018-2019-2020](#): Supporting public authorities to implement the Energy Union (CSA)
  - [LC-SC3-EE-18-2019](#): Bioclimatic approaches for improving energy performance in buildings in Africa and Europe (CSA)

#### **Societal Challenge 4: "Smart, Green and Integrated Transport" ([Arbeitsprogramm SC4 2018-2020](#))**

#### **Societal Challenge 6: Europe in a changing world – Inclusive, innovative and reflective societies ([Arbeitsprogramm SC6 2018-2020](#))**

Cross-cutting activities, [Arbeitsprogramm 2018-2020](#)

**HORIZON 2020/Science with and for Society, [Arbeitsprogramm 2018-2020](#)**

**EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen in EU geförderten Projekten mit variierenden Fristen, [Link](#)**

## **4. Externe Veranstaltungen**

### **21. Mai - Infoveranstaltung für den wissenschaftlichen Nachwuchs zu Fördermöglichkeiten der DFG**

**Termin: Dienstag, 21. Mai, 10 bis 13 Uhr**

**Ort: FSU Jena, Rosensäle, Fürstengraben 27**

Die DFG bietet eine Vielzahl von Förderformaten für den wissenschaftlichen Nachwuchs, z. B. um eigene Forschungsprojekte umzusetzen oder eine eigene Nachwuchsgruppe aufzubauen. Die Veranstaltung liefert einen Überblick über mögliche Förderprogramme der DFG. Ein Erfahrungsbericht eines erfolgreichen Antragstellers sowie einer DFG-Fachgutachterin liefern wichtige Hinweise für die Antragstellung. Die Veranstaltungssprache für die Vorträge ist Deutsch.

[Programm/Anmeldung](#)

**18. – 19. September - Save the Date: Horizont 2020 Antragstellerwerkstatt**

**Termin: Mittwoch, 18. September - Donnerstag, 19. September 2019**

**Ort: Berlin**

Die Nationale Kontaktstellen Bioökonomie, Energie, Werkstoffe, Umwelt, Nanotechnologie und Produktion veranstalten am 18. und 19.09.2018 in Berlin eine Horizont 2020 Antragstellerwerkstatt.

Die Werkstatt richtet sich an Interessenten, die bereits über erste Kenntnisse von Horizont 2020 verfügen. An Thementischen bieten wir den Teilnehmenden die Möglichkeit, interaktiv ihr Wissen zu vertiefen. Dabei geben wir aus erster Hand Tipps und Tricks für einen überzeugenden Antrag.

Kontaktperson: Dr. Shilpi Saxena, Tel. 030/ 20199-3125, [s.saxena@fz-juelich.de](mailto:s.saxena@fz-juelich.de)

**24. – 26. September 2019 - European Research and Innovation Days**

**Termin: Dienstag 24. September – Donnerstag, 26. September 2019**

**Ort: Brüssel**

Die Europäischen Forschungs- und Innovationstage sind eine Veranstaltung, die dieses Jahr vom 24. - 26. September 2019 in Brüssel stattfinden wird. Ziel der von der Europäischen Kommission organisierten Veranstaltung ist es, **Leitfiguren aus der Industrie, dem Finanzsektor, Universitäten und Wirtschaft zusammenzubringen, um Forschung und Innovation der Zukunft zu diskutieren**. Gleichzeitig sollen EU Bürger darauf aufmerksam gemacht und mobilisiert werden, die Wichtigkeit von Forschung und Innovation in der Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen zu erkennen.

Unter den Sprechern werden Minister und Ministerinnen, Kommissare und Kommissarinnen, Mitglieder des Europäischen Parlaments, Forscher und Forscherinnen sowie Überraschungsgäste sein.

Weitere [Informationen](#)

**Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

**14. Mai 2019: Nationale Konferenz zum Europäischen Forschungsraum**

Termin: 14. Mai 2019, Ort: Berlin

Anmeldung: <https://www.eubuero.de/era-konferenz-2019.htm>

**22. Mai – 23. Mai 2019: In Deutschland erfolgreich – aber wie geht Europa?**

**Termin: 22. Mai, 12 Uhr – 23. Mai 2019, 14 Uhr, Berlin, [Link](#)**

Eine vorläufige Agenda finden Sie [hier](#)

**27. Mai – 29. Mai 2019: Webinarreihe zu den zukünftigen Ausschreibungsthemen im Bereich der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europe in a changing world: Inclusive, innovative and reflective societies“**

**- 27.05.19:** Call „Migration“

**- 28.05.19:** Call „Socioeconomic and Cultural Transformations in the Context of the 4th Industrial Revolution“

**- 29.05.19:** Call „Governance for the Future“

Weitere [Informationen](#)

**17. – 21. Juni 2019 - EU Sustainable Energy Week (EUSEW) mit Policy Conference**

Termin: 17. - 21. Juni 2019, Policy Conference: 18.-20. Juni, Ort: Brüssel

Informationen: <https://www.eusew.eu/>

## 5. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

### Bauhaus.MobilityLab Erfurt

**Fakultät Bauingenieurwesen**

**Professur:** Verkehrssystemplanung (Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck)

**Laufzeit:** 15. April 2018 bis 14. Oktober 2019

**Drittmittelgeber:** BMWi

**Fördersumme:** 234.706,08 Euro

### VertiKKA

**Fakultät Bauingenieurwesen**

**Professur:** Technologien urbaner Stoffstromnutzung (Prof. Dr.-Ing. Silvio Beier)

**Laufzeit:** 1. April 2019 bis 31. März 2022

**Drittmittelgeber:** BMBF

**Fördersumme:** 442.401,34 Euro

**Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:**

**Nationale Forschungsförderung**

Viola Baser, [viola.baser@uni-weimar.de](mailto:viola.baser@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 33

**Internationale Forschungsförderung**

Dr. Susan Gniechwitz, [susan.gniechwitz@uni-weimar.de](mailto:susan.gniechwitz@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 35

**Forschungs- und Technologietransfer**

Adrian Ille, [adrian.ille@uni-weimar.de](mailto:adrian.ille@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 39

**Messebeteiligungen**

Konstanze Bleul, [konstanze.bleul@uni-weimar.de](mailto:konstanze.bleul@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 36

**Erfindungen und Patente**

Ass. jur. Elke Döhler, [elke.doehler@uni-weimar.de](mailto:elke.doehler@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/58 25 38

Ass. jur. Anica Meiland-Kolbe, [anica.meiland@uni-weimar.de](mailto:anica.meiland@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/58 25 34

**Haftungsausschluss:** Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.